

# Spiel den Trumpf!

WIRTSCHAFT & ARBEIT > In Vorarlberg wird Wettbewerbsfähigkeit gefördert



projectcompany | www.projectcompany.at

Das Land Vorarlberg unterstützt in der Förderperiode 2007–2013 gemeinsam mit der EU innovative Projekte.

Beispielsweise werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gemeinsam von Bund, Land und EU gefördert wie jene der Firma Bachmann Electronic GmbH in Feldkirch.

Informieren Sie sich im Detail dazu auf unserer Homepage oder fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

05574/511-26105 [www.vorarlberg.at/trumpf](http://www.vorarlberg.at/trumpf)  
trumpf@vorarlberg.at



# Innovationen fördern durch Forschung und Entwicklung

LH Sausgruber und LR Rüdissler: Alle Regionen profitieren

**Knapp 35 Millionen an Fördermitteln (Land, Bund und EU) stehen im Rahmen des EU-Förderprogramms "Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg" bis 2013 zur Verfügung. Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Wirtschaftslandesrat Karlheinz Rüdissler freuen sich über diese Stärkung von Technologie- und Forschungseinrichtungen in Vorarlberg. Ein aktuelles Beispiel ist die für High-Tech-Steuerungen bekannte Bachmann electronic GmbH.**

Bachmann electronic mit Stammsitz in Feldkirch hat dieses Jahres doppelten Grund zum Feiern. Das international tätige High-Tech-Unternehmen konnte trotz der weltweiten Wirtschaftskrise weiter wachsen und feiert 2010 sein 40-jähriges Bestehen. Was vor 40 Jahren in einer Feldkircher Garage begann, ist heute eines der innovativsten Entwicklungsunternehmen der Welt: Mit High-Tech-Steuerungen für den Maschinenbau und für Windkraftwerke ist Bachmann electronic international zum Marktführer aufgestiegen und beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter.

## „green technologies“ werden gefördert

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet Bachmann electronic im Bereich der Windkraft mit einer stark steigenden Nachfrage, vor allem aus Asien. In den USA ist für dieses Jahr ein weiterer Ausbau im Bereich Automatisierung geplant. Neben „Marine & Offshore“-Projekten sieht das High-Tech-Unternehmen insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, wie Wasserkraft, Biogas und Solar, einen Zukunftsmarkt. Ein Großteil der Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen wird deshalb weiter in sogenannte „green technologies“, sprich umweltverträgliche und nachhaltige Technologien, fließen. Einige dieser Forschungs- und Entwicklungsvorhaben werden gemeinsam von Bund, Land und EU gefördert. "Unsere Förderung führt zur Stärkung von ansässigen Unternehmen und damit zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung", sagt Landesrat Rüdissler.

Eines der geförderten Forschungsprojekte setzte sich beispielsweise zum Ziel, im Bereich der Automatisierungstechnik die funktionale Sicherheit vor Ort - und damit den Schutz von Personen und der Umwelt - zu erhöhen. Dazu werden Einrichtungen eingesetzt, die auch im Fehlerfall das Restrisiko erheblich reduzieren. "Mit Förderungen im Bereich Forschung und Entwicklung wird unsere regionale Wettbewerbsfähigkeit gesteigert. Ein attraktiver Standort wiederum sichert langfristig auch die Arbeitsplätze in Vorarlberg", zeigen sich Landeshauptmann Sausgruber und Landesrat Rüdissler mit der Entwicklung zufrieden.

## EU-Förderprogramm "Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg"

Das Vorarlberger Programm setzt zwei Förderschwerpunkte: Auf der einen Seite geht es um betriebliche Innovationen sowie Forschung und Entwicklung, d.h. die Förderung von Technologie-, Forschungs- und Netzwerkeinrichtungen und die Verbesserung des Wissenstransfers. Auf der anderen Seite stehen regionale Wachstumsstrategien im Vordergrund. Dabei liegt das Augenmerk auf der Stärkung der Standortqualität, besseren Rahmenbedingungen der Erwerbstätigkeit und dem Schutz der natürlichen Ressourcen bzw. vor Naturgefahren.

Informationen zum EU-Regionalförderprogramm: Amt der Vbg. Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten, +43(0)5574/511-26105, [trumpf@vorarlberg.at](mailto:trumpf@vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at/trumpf](http://www.vorarlberg.at/trumpf).

*BU: Ein aktuelles Beispiel wie die Firma Bachmann Electronic zeigt: "Das EU-Förderprogramm ist optimal auf die Vorarlberger Bedürfnisse zugeschnitten", loben LH Sausgruber und LR Rüdissler die gute strategische Ausrichtung.*

(ps)

(EU-bachmann.PR)